

## Fraktionsantrag

Datum	Abteilung/Dienst	Aktenzeichen	Beschlussverteiler
14.09.2007			FBL 3, 30,31, 11.3

Gremium	Sitzungsdatum	Beschluss	Bemerkung
Kreistag	22.10.2007	keine Abstimmung	Der Antrag soll nach der Anhörung am 27.11.07 bei Notwendigkeit wieder in den Kreistag

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- Kostenstelle/CO-Auftrag

### Anlagen

FDP-Antrag vom 10.09.07 - Schülerbeförderung

**Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis;  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 10.09.2007**

#### 1 INHALT DES ANTRAGES

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie und Haupt-, Finanz- und Organisationsausschuss) zum Thema „Kosten der Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis“ unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte zu berichten:

1. Wie hoch ist die Zahl der Kinder, die gemäß Hessischem Schulgesetz einen Anspruch auf eine Beförderung zur Schule haben?
2. Wie viele dieser berechtigten Schülerinnen und Schüler machen von ihrem Beförderungrecht gebrauch?
3. Wie viele berechnete Schülerinnen und Schüler werden nachweislich befördert
  - a. im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (Linienverkehr)
  - b. im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs
4. Wie sieht die Bewertung des Schülerverkehrs im Lahn-Dill-Kreis (Linienverkehr und freigestellter Schülerverkehr) aus hinsichtlich
  - a. der Sicherheit (Verkehrs- und Transportsicherheit) des Schülerverkehrs
  - b. der Qualität (Transportwege, Fahrtdauer)

5. Welche Notwendigkeit sieht der Kreisausschuss, Überlegungen zur Qualitätsverbesserungen anzustellen – auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung?
6. Welche Anstrengungen hat der Lahn-Dill-Kreis unternommen, um in Gesprächen und Verhandlungen mit dem VLD auf die Qualität des Schülerverkehrs (freigestellter Schülerverkehr und Schülerverkehr im Rahmen des Linienverkehrs) Einfluss zu nehmen?
7. Sieht der Kreisausschuss einen Zusammenhang zwischen Schulqualität und Qualität des Schülertransportes? Wie sehen diese Überlegungen aus und wie sollen diese Überlegungen in Gesprächen und Verhandlungen mit dem VLD umgesetzt werden?